

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns (Buchhändlers) **Adolph Roth** in Sternberg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch **aufgehoben**.

Sternberg, den 16. Januar 1912.

Großherzogliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 22 v. 23. Jan. 1912.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage von **Hellmuth Henkler** in **Dresden** sind in unseren Verlag übergegangen*):

- Sächsl. Enteignungsgesetz.** (1903.) Geb. *M* 2 80 ord.
- **Deutsches Erbschaftssteuergesetz.** (1906.) Geb. *M* 2.— ord.
- **Sächsl. Stempelsteuergesetz.** 2. Aufl. (1910.) Geb. *M* 4.40 ord.
- **Reichsstempelgesetz.** (1910.) Geb. *M* 3.20 ord.
- **Sächsl. Gerichtskostengesetz.** (1900.) *M* 1.80 ord.

Über die Bezüge in Rechnung 1911 ist mit der Firma Henkler abzurechnen.

Leipzig, Januar 1912.

Rosberg'sche Verlagsbuchhandlung
Arthur Rosberg.

*) Wird bestätigt:
Hellmuth Henkler's Buchdruckerei
u. Verlag
Johannes Henkler.

Die Firma
Hermann Nega, Versandbuchhandlung,
Breslau II, Bahnhofstrasse 23,
ist mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten und hat mir die Kommission übertragen.
Leipzig. **Otto Weber.**

Kommissions-Aufgabe.

Meine Vertretung in Berlin hebe ich hiermit wieder auf und bitte die Herren Verleger, davon Kenntnis zu nehmen, daß ich nur noch in Leipzig bzw. Stuttgart vertreten bin.

Der Firma **F. Volckmar**, Berlin, danke ich auch an dieser Stelle für die gewissenhafte Besorgung meiner Angelegenheiten.
Heidelberg, d. 22. Januar 1912.

Alfred Wolff.

Ich erstand die Restauflage mit Verlagsrecht von
Haenny, Louis, Schriftsteller u. Buchhändler im alten Rom. 2. Aufl. Leipz. 1885. 8°. 119 S. *M* 2.40

netto *M* 1.80, bar *M* 1.60
9 beschäd. Ex. bis 10. Febr. f. je 1 *M* bar.

Eduard Volkening in Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Geschäftseröffnung.

Kiel, den 5. Januar 1912.

Am 9. Dezember v. J. eröffnete ich in Kiel, Sophienblatt 5, Fernspr. 5409, unter der Firma: **Carl A. Frentzel** eine Buch- und Kunsthandlung in Verbindung mit verwandten Nebenbranchen, wie Briefmarken-, Schreib-, Papier- und Zeichenwarenlager.

Mit dem heutigen Tage trete ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung, welchem ich in den Jahren 1891—1904 als Begründer und derzeitiger Inhaber der hiesigen Firma **Teschner & Frentzel** angehörte.

Meine Vertretung übertrug ich den Herren **Otto Maier G. m. b. H.** in Leipzig. Meinen Bedarf wähle ich selber und muss daher unverlangt Zugewandtes unter Spesenachnahme zurücksenden.

Ich pflege das Gebiet deutschvölkischer Literatur als Spezialfach und übernahm die Auslieferungsstelle für deutsche und deutschöstr. Wehrschatzmarken-Karten, Sammel- und Opferbücher. Ich bitte mir Neuigkeiten hiervon gef. stets direkt anzuzeigen bzw. in 2—3 Stücken sofort zu bemustern.

Ich bitte mein Unternehmen durch Übersendung von Katalogen und Konteneröffnung freundlichst zu unterstützen. Mit besten Referenzen stehe gern zu Diensten. Bankkonto: Vereinsbank in Kiel.

Hochachtungsvoll

Carl A. Frentzel.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Buchdruckerei mit Zeitungsverlag

(Amtliches Kreisblatt), verbunden mit

Buchhandlung

in Kreisstadt mit höheren Schulen der Provinz **Brandenburg**. Reingewinn nach den üblichen Abschreibungen ca. 10—12 000 *M*. Evtl. kann auch die

Buchhandlung getrennt

von Druckerei mit Zeitung verkauft werden. Bei Übernahme des Gesamtobjektes sind als Anzahlung auf Geschäft und Grundstück, das mit übernommen werden muss, und als Betriebskapital Barmittel in Höhe von *M*. 50 000 nötig. Auskunft an Selbstreflektanten, die den Nachweis genügender Mittel erbringen können, unter **S. E. 28.**

Leipzig. **f. Volckmar.**

In Mittelschlesien ist durch meine Vermittlung gutgehend. Sortiments-Buchhandlung mit Nebenbranchen infolge vorgerückten Alters des jetzigen Inhabers für ca. 35 000 *M*. bei einer Anzahlung von 20 000 *M*. käuflich zu haben.

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Berlin eine seit vielen Jahren bestehende Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung nebst einträglichen Nebenbranchen, für welche zur Erweiterung günstige Verhältnisse vorliegen. Treue Stadt- und Landkundenschaft, darunter Behörden mit Bibliotheken und Schulen. Gute Geschäftslage. Kaufpreis 25 000 *M*, bei Barzahlung Entgegenkommen.

Erfolgreiche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft Reis kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In angenehmer Stadt Unterfrankens ist ein mittleres Sortiment unter äusserst günstigen Zahlungs-Bedingungen zu haben. Der Besitzer verkauft wegen Mangels an Betriebs-Kapital. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen bekannten Sprachbücher-Verlag, dessen Artikel bereits in hohen Auflagen erschienen sind und eine weite Verbreitung gefunden haben. Das Geschäft befindet sich in voller Blüte u. zeigt eine aufsteigende Tendenz. Kaufpreis 180 000 *M*; ev. wäre auch eine Beteiligung mit ca. 65 000 *M* möglich.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Solide angen. Griffenz bietet

10 Jahre v. Inhab. geführte, altangesehene Buch- und Papierhandlung.

Schön. gr. Etladen, direkt a. 2 höh. Schulen. Weg. Krankh. zu verk. Nur ernste Selbstreflekt. mit 10 000 *M* finden Berücksichtig. Ang. u. L. Z. 1477 an **Rudolf Woffe**, Leipzig.